



Frank Goyke
Hundstage
Fontane und der Tote im Walzwerk

224 Seiten, Paperback,
9,95 €(D) / 18,90 SFr / 10,30 €(A)
ISBN 978-3-89809-521-1

August 1875. Theodor Fontane begleitet seinen Freund, den Maler Adolph Menzel, nach Neustadt-Eberswalde, wo der letzte Skizzen für sein Gemälde »Das Eisenwalzwerk« anfertigen will. Aber der Aufenthalt in dem brandenburgischen Kurort verläuft ganz anders als geplant. Kurz vor ihrer Ankunft ist Arnold Köster, ein Arbeiter des Walzwerkes, zu Tode gekommen, zerquetscht von einem Transmissionsriemen. Alkohol soll im Spiel gewesen sein, wird gemunkelt. Als wenige Tage später Kösters Freund, ein bekannter Streikführer, auch noch vom Gerüst der Maria-Magdalenen-Kirche stürzt, ist Fontanes kriminalistische Neugier geweckt ...



Frank Goyke wurde 1961 in Rostock geboren. Nach seinem Studium der Theaterwissenschaften in Leipzig arbeitete er als Lektor und Dramaturg in Berlin. Seit 1997 ist er freischaffender Schriftsteller. Goyke schrieb zahlreiche Kriminalromane, darunter die erfolgreichen historischen Hanse-Krimis. 1996 wurde er für seinen Roman »Dummer Junge, toter Junge« von der Raymond-Chandler-Gesellschaft mit den »Marlowe« für den besten deutschsprachigen Kriminalroman ausgezeichnet. Im berlin.krimi.verlag erschienen von ihm u. a. die Fontane-Krimis »Altweibersommer«, »Schneegestöber« und »Nachsaison«.

Kontakt und weitere Informationen:

Ingrid Kirschey-Feix
berlin.krimi.verlag, Pressestelle
Tel.: 030-440 23-812; Fax: 030-440 23-819
E-mail: presse@bebraverlag.de
www.bebraverlag.de